

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

# Eine lange, aber lohnende Reise

Bauer Druck in Wien erhält CIPPI-Award der CIP4-Organisation

## ANWENDUNG



Fragen Sie einmal einen Wiener nach einer Sacher-Torte, jener weltweit bekannten dunklen

Torte, die im gleichnamigen Wiener Hotel kreiert und verkauft wird. Fragen Sie ruhig – und Sie werden erfahren, dass die Großmutter, Mutter oder Tante die Torte viel besser macht als Sacher die Wiener Spezialität selbst. Auch Ing. Christian Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Bauer Druck, hat eine entsprechende Geschichte von der Tante auf Lager, die die beste Sacher-Torte macht. Also weit weg vom »Sacher-Standard« (der ja ohnehin geheim ist). Sacher-Torte ist folglich nicht gleich Sacher-Torte – und damit kein Standard. Punktum.

Doch wenn es um die Technik bei dem 1940 gegründeten Familienunternehmen Bauer Druck geht, das Christian Bauer gemeinsam mit seinem Cousin, KR Ing. Michael Bauer führt, hält er es ganz anders. Natürlich auch hier nur das Beste – aber möglichst als Standard und mit Standards.

## Innovativste JDF Nutzung

Bereits im April 2004 machte Bauer Druck Schlagzeilen mit der ersten Postpress JDF-/JMF-Anbindung der Welt. Dabei wurde ein Müller Martini Sammelhefter des Typs PrimaPlus mit dem Hiflex Management-Informationssystem (MIS) vernetzt. Zeitgleich wurden vier IIB-Bogenmaschinen über JDF/JMF an Hiflex angebunden.

Ende August wurde Bauer Druck nun mit einem der erstmals verliehenen CIP4 International Print Production Innovation Awards (CIPPI Awards) ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt die CIP4-Organisation herausragende Errungenschaften bereits vernetzt produzierender Druckereien rund um den Einsatz von JDF-gestützten Prozessautomatisierungen.

Die CIP4-Organisation (International Cooperation for the Integration of Processes in Prepress, Press and Postpress) vergab jeweils einen ersten Preis und eine Zweitplatzierung (in Form einer ehrenvollen Erwähnung) in den folgenden drei Kategorien:



- Innovativste Nutzung der Prozessautomatisierung in einer Implementierung.
- Bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis durch den Einsatz der Prozessautomatisierung.
- Größte Effizienzsteigerung und Verbesserung der Kundenbetreuung durch den Einsatz von Prozessautomatisierung.

Bauer Druck ist Gewinner des weltweit ausgeschriebenen Awards in der erstgenannten Kategorie. Das CIP4 Advisory Board würdigt damit die von Bauer Druck und seinen Partnern Hiflex, Müller Martini und MAN Roland implementierte Neuerung in der Vernetzung von Auftragsmanagement, Druck und Weiterverarbeitung.

Rechnet man den Nutzen, der sich seit April 2004 bereits ergeben hat, auf fünf Jahre hoch und stellt ihn den Gesamtkosten des Projekts gegenüber, so ergibt sich ein Return

»Wir verstehen den CIPPI Award auch als Auszeichnung für unsere Mitarbeiter, die allesamt die Vernetzung leben und damit über die vielen Jahre unserer gemeinsamen Strategie gefolgt sind. Von unseren ersten Vernetzungsansätzen 1993 bis heute, wo wir diesen wichtigen Preis in Händen halten, war es eine lange, aber lohnende Reise.« So Michael und Christian Bauer (Bildmitte) nach der Auszeichnung mit dem CIPPI-Award durch Stefan Daun, CIP4-Organisation.

on Investment (ROI) von 220%, was einem Amortisationsfaktor von 3,2 entspricht.

»Um heute am Markt bestehen zu können, bedarf es innovativer Ansätze, um Flexibilität, Qualität und Produktivität immer weiter zu steigern«, so Michael Bauer. Dass Flexibilität, Qualität und vor allem Produktivität im Vordergrund stehen, wird eindrucksvoll durch den hochmodernen Maschinenpark und letztlich durch den enormen Pro-Kopf-Umsatz von 330.000 € deutlich. Rund um die Uhr, 363 Tage im Jahr

wird von 24 Druckwerken höchste Qualität aufs Papier gebracht.

»Die jetzt erhaltene CIP4 Auszeichnung ist für uns kein zufälliges Ereignis, sondern Resultat einer langjährigen Strategie«, erklärt Michael Bauer. »Die Hiflex Branchensoftware wird bei uns seit 1992 eingesetzt und bereits 1993 gab es eine Online-Integration mit den damaligen voll-elektronisch gesteuerten Vier- und Fünffarben Bogenmaschinen. Das war noch kein JDF, aber seit sich dieser Branchenstandard abzeichnete, haben wir beim Ankauf unserer Produktionsanlagen immer auf die JDF/JMF-Tauglichkeit geachtet.«

Bereits 2002 wurden alle Druckmaschinen mit einem vernetzungsreifen Leitstand-System nachgerüstet,

einzelnen Signaturen auf die jeweiligen Anleger wichtig.

Die Ermittlung der dazu notwendigen technischen Parameter sind angesichts der zahlreichen Möglichkeiten des Falz- und Druckbogaufbaus (mit mehreren, teilweise unterschiedlichen Falzbogen auf einem Druckbogen inklusive der Möglichkeit der Mehrfach-Nutzenverarbeitung) kein leichtes Unterfangen wie Stefan Reichhart, Geschäftsführer der Hiflex GmbH weiß: »Die Implementierung bei Bauer Druck machte die genaue Berechnung der Falzgeometrie und der Lage der Falzbogen auf den Druckbogen notwendig. Für uns eine besondere Herausforderung, denn das hatte bis dato noch kein MIS Anbieter versucht.«



Am Monitor wird die Planung der Auftragsreihenfolge in der Hiflex-Disposition angezeigt, die zugleich als JDF-Controller fungiert. In der oberen linken Ecke werden die Maschineninformationen angezeigt, die via JDF/JMF vom Müller Martini Sammelhefter empfangen werden.

2004 folgte dann ein JDF-Systemupdate des mit AMRYS (Automatic Make Ready System) ausgerüsteten Müller Martini Sammelhefters PrimaPlus.

Die größte Innovationsleistung bei der realisierten Vernetzung ist wohl auf Seiten von Hiflex zu sehen, denn die Anbindung des Sammelhefters macht die Bereitstellung detaillierter Daten über das zu produzierende Produkt notwendig. Zum Einstellen von Anlegern, Hefter und Trimmer sind neben der Signatur-Stärke (ergibt sich aus Anzahl Seiten, Grammat und Papiervolumen), die Beschnitt-Maße (Kopf-, Fuß- und Front-Beschnitt), Klammerart und -position sowie die Zuordnung der

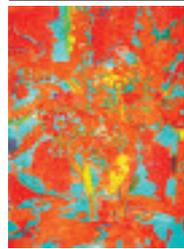
Es wurden spezielle mathematische Formeln und Funktionen entwickelt und in das Hiflex System implementiert, so das Falz- und Druckbogen auch graphisch visualisiert werden konnten – und zwar produktionsgerecht.«

Bei der JDF-Anbindung des Sammelhefters werden alle maschinenrelevanten Daten zunächst an den Maschinen-Leitstand von Müller Martini übergeben und an den Sammelhefter übermittelt. Über motorische Achsen kann der Sammelhefter vollautomatisch auf das zu fertigende Produkt eingerichtet werden. Mit Hilfe der JDF-Maschinendaten aus Hiflex konnte die durchschnittliche Zeit für das erstmalige Einrichten von acht Stationen von 70 Minuten (ohne AMRYS) auf 20 Minuten (mit AMRYS und JDF-Anbindung) reduziert werden.

Hier sind die kurzen Rüstzeiten deshalb so wichtig, weil Bauer Druck eine äußerst heterogene Auftrags-

## Wir drucken auch für den Alltag

Für Ihre Druckprojekte bis 100 x 140 cm  
Graph. Anstalt **J. E. Wolfensberger AG**  
Bederstrasse 109 · 8027 Zürich  
office@wolfensberger-ag.ch  
www.wolfensberger-ag.ch  
Tel. 044 285 78 78 · Fax 044 285 78 79



Ihr kompetenter Partner für  
**Kosten- und Leistungsmanagement, Betriebsorganisation und Branchen-Software**

**Benno Vogler**

- Beratung
- Projektbegleitung
- Kalkulation

CH-5042 Fällishoch  
Tennhölzel 355  
Telefon +41 56 610 07 77  
Fax +41 56 610 07 75  
vogler.benno@bluewin.ch

**GRIMM HANDELS AG**  **Grafische Materialien**

**G-Produkte**  
Feuchtwasserzusätze  
Dispensionslacke  
Reinigungsmittel  
www.grimm-handel.ch

**Perfect Dot + Conti Tech**  
Drucklächer  
Unterlagsbogen  
Unterlagsfolien  
info@grimm-handel.ch

Grimm Handels AG 8732 Neuhaus Tel. 055 225 46 80 Fax. 055 225 46 81

**WinPress**  
Software 4.6

**Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-**  
Demoversion Fr. 35.-

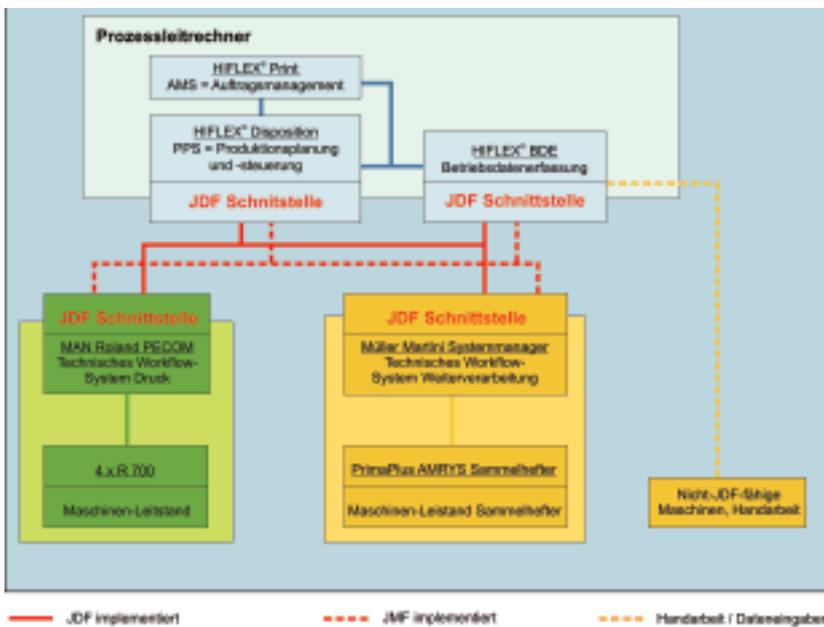
- Live Update
- FTP Transfer
- Kompatibel mit neuen Papierpreisliste
- Statistiken

- Vor- und Nachkalkulation
- Aufbau der Festkosten nach KN
- Auftragsabwicklung mit Generierung der Dokumente in MS-Office
- Integrierte Handelslösung
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten-Disketten
- Artikelverwaltung
- Adressverwaltung mit Selektions- und Mailings-Funktionen
- Netzwerkfähig
- Debitoren-Verwaltung mit Mahnwesen
- Kreditoren-Verwaltung
- MWST-Abrechnung
- Schnittstelle zu SESAM und ABACUS Finanzbuchhaltung
- Adress-Import aus telinfo-CD
- Daten in Access-Format
- MS Office 2003-kompatibel

**Mehr als 430 erfolgreiche Installationen in der Schweiz**

Herstellung und Vertrieb:  
**Mailfax EP AG**  
Jungholzstrasse 6  
8050 Zürich  
Tel: 01 317 15 55  
Fax: 01 317 15 50  
Mail: info@winpress.net  
www.winpress.net

Représentation pour la Suisse romande:  
**Trace Distribution SA**  
Route des Arses 2  
1637 Charmey  
Tél: 026 927 30 57  
Fax: 026 927 30 58  
Mail: trace@dplanet.ch



Das Vernetzungsmodell verdeutlicht den Datenaustausch via JDF/JMF zwischen der Branchensoftware Hiflex und der Produktion bei Bauer Druck.

## IMPRESSUM

»Druckmarkt« ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint regelmäßig 6 mal pro Jahr alle zwei Monate in der Schweiz, in den jeweils dazwischen liegenden Monaten erscheint die Ausgabe »Druckmarkt« in Deutschland. Die Schweizer Ausgabe ist Mitteilungsorgan von VSD, »gib« Zürich, GFZ, IRD-Schweiz und anderer Vereinigungen. Die Informationen der Verbände, Organisationen und Schulen erfolgen in deren redaktioneller Eigenständigkeit außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

### Auflage und Bezug

»Druckmarkt« erscheint in der Schweiz in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. 6 Ausgaben als Abo pro Jahr: CHF 20,00 (Ausland: CHF 50,00).

### Copyright

Alle Informationen in diesem Heft unterliegen dem Copyright. Vervielfältigungen, gleich in welcher technischen Form oder Menge, sind nur mit Genehmigung des Verlages und Quellenangabe zulässig.

### Herausgeber

Druckmarkt Verlag Zürich  
Felsenastrasse 4  
CH-8704 Herrliberg

### Verlag

Druckmarkt Verlag Zürich  
Felsenastrasse 4  
CH-8704 Herrliberg/ZH  
Telefon: +41 44 915 16 01  
Telefax: +41 44 380 53 01

### Chefredaktoren

Dipl.-Ing. Hans-Georg Wenke  
wenke@druckmarkt.com  
Tel. +41 44 915 02 43  
mobil +49 172 203 20 20  
Hasselstrasse 182  
D-42651 Solingen

### Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

nico@druckmarkt.com  
Tel. +41 44 915 02 54  
mobil +49 178 566 97 16  
Ahornweg 20  
D-56814 Fankel/Mosel

### Redaktionsbüro Schweiz

Jean-Paul Thalmann  
thalmann@druckmarkt-schweiz.ch  
Tel. mobil +41 79 405 60 77  
Tel. Büro +41 44 380 53 03  
Fax Büro +41 44 380 53 01

### Redaktionsadresse:

Druckmarkt  
Postfach 485  
CH-8034 Zürich

### Redaktions-Assistenz

Petra Nicolay  
petra@druckmarkt.com

### Vertriebs-Assistenz

Petra Kremser  
kremser@druckmarkt.com

### Druckmarkt im Internet:

www.druckmarkt.de  
www.druckmarkt-schweiz.ch

### Druck:

KROMER PRINT AG  
Unterer Haldenweg 12  
CH-5600 Lenzburg  
www.kromer.ch

struktur aufweist. Nicht weniger als 48 Zeitschriften produziert Bauer für große österreichische Verlage, Handel und Industrie. Dazu kommen Werbetrucksachen in den verschiedensten Formaten.

»Das Einrichten unseres neuen Sammelhefters und der Druckmaschinen wird über die JDF-Datenübergabe aus Hiflex wesentlich verkürzt.

Letztlich steigert das unsere effektive Produktionszeit an diesen teuren und wertvollen Maschinen«, sagt Michael Bauer. »Und über die direkten JMF-Statusrückmeldungen aus den Maschinensteuerungen erhalten wir eine verlässliche Information über den Produktionsstand und eine exakte Datenbasis für die Nachkalkulation.« Nach Produktionsbeginn

wird der Maschinenstatus in Echtzeit an die Hiflex-Produktionssteuerung zurückgemeldet. Dabei werden Status, Geschwindigkeit, produzierte (Gut-) Menge und Makulatur im Hiflex-System angezeigt.

➤ [www.bauerdruck.at](http://www.bauerdruck.at)

➤ [www.hiflex.com](http://www.hiflex.com)

➤ [www.mullermartini.com](http://www.mullermartini.com)

## »CIPPI-Award« für die Vernetzung aller Betriebsabläufe

Kraft-Druck realisiert gemeinsam mit Creo, Hiflex und MAN-Roland die digitale Zukunft per JDF

Als derzeit weltweit einzige Druckerei, die eine vierstufige digitale Vernetzung und Prozessautomation im laufenden Betrieb einsetzt, ist das Ettlinger Unternehmen Kraft Druck GmbH jetzt mit dem renommierten Innovationspreis »CIPPI Award« (CIP 4 International Print Production Innovation Award) ausgezeichnet worden. Stefan Daun vom Fraunhofer Institut Darmstadt überreichte die Auszeichnung an Geschäftsführer Werner Kraft. Der Award wird für international herausragende digitale Innovationen verliehen. »Im Interesse unserer Kunden und für einen optimalen Betriebsablauf ist es besonders wichtig, rechtzeitig die richtigen Schritte in die Zukunft zu unternehmen«, betonte Werner Kraft. Mit dem vierstufigen Voll-Einsatz von JDF steht die Ettlinger Druckerei international an der Spitze dieser



Mit dem CIPPI-Award ausgezeichnet: Werner Kraft (Bildmitte) nahm stellvertretend für die Mitarbeiter von Kraft Druck von Stefan Daun (links) die Auszeichnung in Empfang. Am Projekt der vollstufigen Vernetzung waren zudem die Unternehmen Creo (Vorstufe), MAN Roland (Druck) und Hiflex (Management Informationssystem und Administration) beteiligt. Ursula Voss-Eiden (2. von links) nahm für Creo die Auszeichnung entgegen, Eugen Stein (2. von rechts) für MAN Roland und Stefan Reichhart (ganz rechts) für Hiflex.

zukunftsweisenden Innovation. Bisher haben weltweit nur wenige Druckereien das System überhaupt im praktischen Einsatz. Kraft Druck ist bisher die einzige Druckerei, die

mit JDF alle Abteilungen digital vernetzt hat: Administration, Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.

➤ [www.hiflex.com](http://www.hiflex.com)